

## **Liebe Freunde des Lebens und der Erde (und bestimmt auch der Foto-Poesie)**

Was für ein bewegendes Jahr! Was für eine unglaubliche Zeit! Was für ein(e) ... wie seht ihr es? Was für ein besonderes soziales Experiment der Spezies Mensch, des selbsternannten Homo Deus, dem ein kleiner, unsichtbarer Virus, dessen Namen hier an dieser Stelle - genauso wie die Charakterfigur aus Harry Potter, Lord Voldemort -, aufgrund des universellen Energie-Aufmerksamkeitsgesetzes, nicht genannt werden soll, eben nicht das Krönchen oder das Tüpfelchen auf dem i aufsetzte, sondern stattdessen selbstsprechend (der Name ist hier Programm) die "Krone" der Unbesiegbarkeit, Unsterblichkeit, endlosen Macht, der Gewissheit alles im Griff zu haben, den gierigen Kontrollwahn, galant und charmant entzogen hat, auch wenn es so Manche(r) - selbst nach knapp 12 Monaten - immer noch nicht ein-sehen will, dafür aber viel fern-sehen tut ...

**Was für eine unattraktive Einleitung, banaler Versuch der Wortspielerei, um Euch in Form dieser Mail zu einer Geschenk-Idee zu animieren.**

M.a.W. damit es Euch doch noch - kurz vor dem finalen Lockdown bzw. dem konsumärmsten Weihnachten der Nachkriegszeit -, in den Sinn kommen sollte, Euch selbst oder Euren Liebsten für das Jahr 2021 etwas Künstlerisches, dafür Limitiertes und 365 Tage nicht Verwelkendes zu schenken, dann bekommt Ihr mit dem Kalender des **Foto-Poeten Sigg** eine einmalige Gelegenheit! **WARUM?**

Diesen kreativen, handgeschusterten Fotokalender gibt es ganz sicher nur 30 mal auf der Welt (u.a. weil ihn kaum jemand bestellen wird und / oder keiner von seiner Existenz weiß ;-)); ist also eine Art Rarität, ein wohlgehütetes Geheimnis - fast wie die freischwebende Stehlampe von IKEA ...

Was müsst Ihr dafür tun? Nein. Kein Click. Kein Black-Friday, kein Cyber-Monday, kein Magic-Tuesday, kein Wear-the-Mask-Day, kein Stay-at-Home-Day, just Sigg-Sunday ...

**Einfach beigefügte PDF-Datei öffnen und per SMS, Telefon, WhatsApp, Threema, Telegram Messenger, Instagram mit Angabe von (großer) Anzahl und Größe (A3 oder A4) bestellen ;-).** Einfacher geht's nicht, oder schläfst Du noch? Aahhh, sorry, das war ein andere Werbespruch ;-)

## **Jedoch viel wichtiger: Wie geht es Euch? Wie war Euer (wahn-) sinniges 2020?**

Lasst diese Frage mal in aller Ruhe ehrlich bei Euch nachklingen /-schwingen und singen, bevor ihr dann Eure nachhaltigen Schlüsse zieht, oder auch nicht ... (PS: meine Kalender hilft übrigens dabei), zumal es das Universum als solches oder die Natur an sich, mit und ohne uns, meist wenig juckt, was wir Menschen so alles seit unserer irdischen, systemirrelevanten Existenz vollbracht haben, insbesondere dieses Jahr, oder noch vollbringen werden (möge Verstand und Herz mit uns sein!) ...

**Wenn ich mir selbst demütig erlaube, diese beiden obigen Fragen an dieser Stelle schon mal zu beantworten, komme ich im Hier und Jetzt zu folgendem Fazit:**

Mir selbst geht es gerade wunderbar. Ich bin von einer Lebendigkeit, Leichtigkeit und heiteren Gelassenheit beseelt und umwölkt, daß es schon fast gespenstisch ist. Auch wenn ich daher von meinem kleinen weltlichen Umfeld - von ein paar mich liebenden u. gut kennenden Ausnahmen abgesehen - mit einer 1,5 bis 2,5 m großen Distanz und einer Prise Argwohn betrachtet werde. *Wie lässt sich das erklären? Muss es dafür eine Erklärung geben? Wollt Ihr eine Erklärung hören?*

Eine, weitere folgen auf der nächsten Seite beim Jahresrückblick, ist auf jeden Fall die Etablierung von täglichen Ritualen, Routinen, Algorithmen, die ich fleißig, beharrlich und geduldig praktiziere; direkt mit dem Wachwerden und eine gute Stunde vor dem zu Bett gehen! Ich bilde mir ein: Das hat meine eh schon tendenziell in unseren Kreisen nicht-konforme Einstellung zum Leben und Tod eher verstärkt und meinen gesamten Tages-Rhythmus maßgeblich beeinflusst sowie Körper, Seele und Geist gestärkt. Dazu gehören u.a. liebevolles Bauchstreicheln, lauthals Lachen, den Selbstwert steigernde Affirmationen, heißes Wasser, fast keine Milch u Zucker mehr, anspruchsvolles online Morgen-Yoga, stimulierende Mikrozirkulation auf der BEMER-Matte, Meditationen zur Herzengüte, den 8 Tugenden von Optimize.me, das Führen eines Dankbarkeitstagebuch. Das Nichtbeitragen zur einzigen, ultimativ hochstilisierten Kennzahl des Turbo-Kapitalismus, dem B.I.P, mag auch dabei geholfen haben, in eine derartig euphorische Stimmung gekommen zu sein ;-). Doch: Ich weiß ja, dass ich nichts weiß ...

**Ich wünsche Euch daher viele von Euch selbst initiierte und für Euch selbst wirksame Rituale, die Euch eine achtsame, (be-)sinnliche, entschleunigte, stimmungs-, friedvolle u. fröhliche Weihnachtszeit sowie mehr bewusst genommene Zeit für Euch, Eure Liebsten und für alles was wirklich zählt und wichtig ist in Eurem Leben, im Jahre 2021 schenken.**

**SIGGI alias**

Siegbert Kubsch - Neckarauer Str. 45, Apt. 112, D-68199 Mannheim, **0160/96212913**,

[www.foto-poet.de](http://www.foto-poet.de) (bald brandneu, rundum erneuert, geil etc.), XING [ja], - linkedIn [ja]

- facebook [nein] - WhatsApp [ja] - Threema [ja] - Twitter [nein] - Instagram [ja] - YouTube-Channel [ja]



PS:

Und falls Ihr Euch jetzt doch noch die Zeit nehmen wollt, ein wenig mehr von meinem 2020 im Detail zu erfahren, so möge es Euch weiter wie Schuppen von den Augen fallen, wie Haare aus der Nase sprießen, wie Petersilie aus den Ohren quellen oder wie Erdbeereis aus dem Mund laufen ...

**2020 war für mich ein Jahr der Fülle, des Genießens, Früchte Erntens, bewussten Seins, Neues Kennenlernens, und wieder näher zu meinem Wesenskern Kommendes - emotional auf jeden Fall ganz anders als 2019!**

**Panta Rei - alles fließt, nichts ist beständig ...**

**Es gibt sie: das Gesetz der Anziehungskraft, der Polaritäten und der Verbundenheit uvm...**

Wie wäre mein Jahr wohl ohne \* gelaufen? Diese Frage habe ich mir nie gestellt, denn es ist fantastisch gelaufen. Natürlich wäre ich gerne am 14.02. von Porto nach Santiago di Compostela entlang des wunderbaren portugiesischen Küsten-Jakobswegs gewandert, mit dem Ziel meine naheliegende Zukunft beim Gehen gedanklich zu planen. Als allerdings alle Herbergen und sonstige Unterkünfte dicht machten und im Land des Portweins selbst - 8 Tage vor Deutschland - der erste harte Lockdown verordnet wurde, war ich froh, überhaupt noch vor der damaligen Schließung der Flughäfen nach Hause gekommen zu sein ...

So ergaben sich für mich Möglichkeiten und Begegnungen, die wahrscheinlich ohne \* niemals geschehen wären. Dafür vielleicht andere, vielleicht aber auch nicht ... Von denen, welche in meiner Realität stattgefunden haben, möchte ich im Folgenden ein wenig mehr erzählen:

**Auch wenn jeder Tag, an dem mein Körper beweglich und funktionsfähig, mein Geist aufmerksam und neugierig, und meine Seele stimmig klang, ein großartiger war, gab es doch diese besonderen Momente, die unter der Rubrik "unvergesslich" bis kurz vor dem letzten Atemzug mein Gedächtnis beschenken werden.**

**Daher bin ich 2020 DANKBAR für ... (Teil 1 von 3)**

... die vielen wundervollen, bis jetzt anhaltenden Begegnungen mit einer sehr lebensfrohen, witzigen, optimistischen, gebildeten, gut aussehenden, sportlichen, spirituellen, tiefsinnigen, voll im Leben stehenden, herzlich lachenden, mystischen, tierliebenden Frau, die mir aus der Ferne und Nähe Freude und Leichtigkeit auf der Ebene des Geistes, des Körpers und der Seele schenkt, die mich viele Momente der heiteren Gelassenheit, der zeitlosen Erfüllung, des unbekümmerten Seins, der Lebendigkeit, Leidenschaft, Zärtlichkeit, Ekstase erleben ließ, die im oftmals von anderen abgestempelten Egoisten Siggie die Güte, die Liebe und das Geschenk eines schenken Dürfenden auslöste, und auf die ich mich weiter sehr freue, sowie gespannt und offen bleibe, wie "es" sich im nächsten Jahr entwickeln mag und wohin die Reise führen wird ...

**-> Mögen LIEBE, MUT und LEBENDIGKEIT mit uns / mit Euch sein!**

... die über 120 sehr bewusst fotografisch festgehaltenen Tage - chronologisch in schönen digitalen Ordnern unter den Rubriken "Ausflüge" und "Reisen" in meiner Datenbank archiviert -, an denen ich mit meinem Smartphone insgesamt über 5.500 Motive festhalten durfte, was für mich eine Art Beweiskette dafür ist, dass ich mir ganz viel Zeit, (Frei-)Raum und Mobilität genommen und gegönnt habe - trotz der starken Reiseeinschränkungen -, und dabei vor allem das regionale und nationale Umfeld neu und tiefer erkunden durfte, sowie dadurch die Schönheit und Ästhetik deutscher Landschaften als auch des europäischen Kultur- und Naturraums erneut bestätigt bekam ...

**-> Mögen KREATIVITÄT und PASSION mit uns / mit Euch sein!**

... die vielen Online-Fortbildungen und Communities, deren Teilnahme mir erst durch die Stornierung all meiner Präsenz-Workshops und -Trainings möglich war, angefangen bei der wundervollen von Moni und Tom initiierten und mittlerweile etablierten Plattform [www.vonmensch-zumensch.com](http://www.vonmensch-zumensch.com), wo ich seit Anfang März auf liebevolle, klare, hilfreiche Weise fast täglich noch mehr von vielen mir bekannten und weniger bekannten Menschen über alle wichtigen Kategorien im Leben erfahre und dazulerne, über die 7-wöchige Leadership Journey bei [www.leadershiphoch3.de](http://www.leadershiphoch3.de), welche mein Leben indirekt wohl am stärksten u.a. durch das konsequente Initiieren von Routinen verändert hat, bis zu der aktuell mich mindestens 2 Std. täglich meine Aufmerksamkeit fordernde, einjährigen Online Coaching Ausbildung auf Weltklasseniveau bei Brian Johnson und dem Team von [www.optimizie.me](http://www.optimizie.me). An dieser Stelle möchte ich für alle Interessierten die mir ebenfalls sehr wertvoll erscheinenden Webseiten von [www.lionsroar.com](http://www.lionsroar.com), die u.a. buddhistische Weisheit für die Neuzeit "übersetzt", als auch von [www.oneunite.online](http://www.oneunite.online), welche sich für vernetztes Wissen und Entwicklung einsetzt, sowie die [www.bildungsinnovatoren.com](http://www.bildungsinnovatoren.com), das modernste für Online-Learning auf dem Markt, erwähnen und wärmstens weiterempfehlen.

**-> Mögen WEISHEIT, LERNEN und NEUGIERDE mit uns / mit Euch bleiben!**

## **Daher bin ich 2020 DANKBAR für ... (Teil 2 von 3)**

... das diesjährige z.T. überraschende Wiedersehen mit zahlreichen Freunden aus der fernen und nahen Vergangenheit, die mein bisheriges Leben so wunderbar bereichert haben, wie z.B. die plötzlich entstandene Projektzusammenarbeit mit einer langjährigen Freundin, die ich 1993 bei der Bewerbung für das gleiche Traineeprogramm in Hamburg kennengelernt hatte (Constanze); die Treffen mit meinen beiden liebsten Studienkollegen und langjährigen Freunden aus der Zeit meiner Studien an der Uni Stuttgart 1985-1990 (Stefan) und der Hochschule Pforzheim 2001-2002 (Berno); das erneute Tennisspielen auf den Sandplätzen des TC Weil im Schönbuch nach 30 Jahren (mit Charly und Birgit); sowie die vielen anregenden, durchaus konträren aber stets respekt-, liebevoll und offen geführten Gespräche u. Kaffeerunden u. ä. mit aktiven, lebensfrohen und aktiven quer Denkenden (Moni, Wim und Jochen), die meines Erachtens medial zu Unrecht schubladisiert und pauschalisiert werden.

Nicht zu vergessen, die gemeinsamen Unternehmungen und Begegnungen mit Freunden, mit denen ich mich gefühlt noch öfter als die Jahre zuvor, regelmäßiger und intensiver - zumindest telefonisch - austauschte, sei es mit Andy, Michaela, Uschi, Michael, Christian u Elke, aber auch mit den ehemaligen BASF-KollegInnen wie Justus, Ralf, Bernd, Gerwig, Rolf, Britta, Ute und Sonja.

**-> Mögen FREUNDSCHAFT und MITGEFÜHL für ANDERE mit uns / mit Euch bleiben!**

... die große Freiheit, Neuland betreten oder Altland neu entdeckt haben zu dürfen, wie z.B. die 3 aktiven Tage rund um die Grenzstädte Lörrach und Basel, die 4 Tage während der Berlinale allein in Berlin, wo ich zwar nicht auf Leonardo, Brad, Johnny u. George traf, dafür aber andere interessante Menschen vor und nach den Kino-Besuchen kennenlernte; die insgesamt 6 Tage München mit vielen schönen Momenten an bekannten und weniger bekannten Orten; die 5 unglaublich unterschiedlichen Tage in Porto, wo das Leben bei strahlend blauem Sonnenschein mit Musik, leckerem Essen und Trinken direkt am Fluss stattfand und ein jähes, fast gespenstisches Ende mit dem ersten Lockdown im Frühjahr nahm; die 2 super-spannende Tage in Dortmund ohne BVB, dafür mit leckerem, exotischem Essen aus Indien und Tibet und die Erkenntnis, dass man hier im Ruhrgebiet definitiv kontaktfreudiger auf Nicht-Einheimische zugeht als ich das vom Süden der Republik kenne; der so abwechslungsreiche 7-tägige Jahresurlaub in Form eines maskenfreien Roadtrips zu unseren lieben, weltoffenen Nachbarn, den Oranjes, insbesondere entlang der Küste und der Meere in den beiden Provinzen Nordholland und Friesland.

Dazu kam nach den Sommerferien eine wunderbare, traumhafte, beseelende Zeit von 2 mal 2 Wochen an der holländischen Grenze zu NRW, die ich für immer in meinem Herzen bewahre, ohne an dieser Stelle bewusst mehr darüber zu schreiben ;-)

**-> Mögen das REISEN und die OFFENHEIT für(s) ANDERE mit uns / mit Euch bleiben!**

... für die so wertvolle, energiespendende Möglichkeit, mich gesund und wohl mit meinem sich noch gut anfühlenden Körper auf vielfältige Weise bewegen zu können. Sei es auf der stets Urlaubsgefühle auslösenden, abwechslungsreichen Jogging-Strecke entlang des Rheins im Waldpark zu Mannheim oder der Cross-Running-Strecke im Buchen- u. Eichenwald meiner Kindheit von und zu Dagersheim.

Was jedoch meinen Körper dieses Jahr am meisten formte und positiv veränderte war der Einstieg ins Yoga. So begeben sich seit Anfang Juni täglich (99 %ige Disziplin) auf die Matte, zoomen mich live nach Kapstadt, den klaren Anweisungen von Annette folgend, und freuen sich jeden Morgen, wenn sie mich / uns - unabhängig von meinem "Wohlfühl- und Gesundheits"-Zustand - mit dem Tafelberg im Hintergrund für 45 min derart motiviert und Freude bereitet, dass der ganz Tag perfekt beginnt. Ich sage nur: Mach doch einfach mit bei (<https://www.facebook.com/soul.yoga.space/>) und spende für einen guten Zweck.

Unvergesslich bleiben auch die beiden Wanderungen mit Brian entlang des deutsch-französischen Grenzbürgenweges und rund um Heidelberg. Von der Wiederentdeckung des schönsten Sports der Welt, Tennis, hatte ich schon geschwärmt ...

**-> Mögen SPORT und BEWEGUNG in der NATUR mit uns / mit Euch bleiben!**

... die von Menschen geschriebenen tollen, anregenden Bücher der Weisheit und des Wissens, die ich bei einem Latte Macchiato oder Earl Grey Tee mit Keksen aus der Prinzenrolle (fast die einzige Ernährungssünde diese Jahr, nur fast ;-)) genussvoll lesen oder auf langen Autofahrten aufmerksam hören durfte, wie z.B. von Equiano Intenso "Emotional klar", von Noah Yuval Harari "Homo Deus" (der Hammer!), von Dietrich Grönemeyer "Welt-Medizin"; am meisten berührt haben mich allerdings die zahlreichen Werke von Bettina Oehmen (gerade lese ich "Das Handbuch für Chaos") und die Reihe "Der kleine Buddha ..." von Claus Milosch.

### **Daher bin ich 2020 DANKBAR für ... (Teil 3 von 3)**

Auch wenn unsere menschliche, nationale Kultur per se, die institutionalisierte Kultur konkret von unseren herrschenden (ich weiß: demokratisch gewählten) Regierung faktisch mit extremen Kollateralschäden an die Wand gefahren wurde und wird, und der Konzertsommer gnadenlos geköpft wurde, gelang es mir, in den wenigen Sommermonaten der lockdown-freien Zeit, wie immer ein paar unterhaltsame, sehenswerte und geniale Meisterwerke der Kinoleinwand - meist sogar im Open-Air-Modus - zu bestaunen und in die Phantasiewelt abzutauchen, wie z.B. "Little Women", "Misswahl" und "Peanut Butter Falcon" sowie "Le Mans 66" und zum dritten Mal - diesmal mit Nikola - "Bohemian Rhapsody".

**-> Mögen ERKENNTNIS, KUNST und KULTUR mit uns / mit Euch bleiben!**

... die rundum ganzheitlich gesunden Familienmitglieder, insbesondere natürlich für meinen immer noch rüstigen, nicht mehr ganz so umtriebigen, aber stets beschäftigten und alles unter Kontrolle haltenden und in Ordnung bringenden 84ig-jährigen Vater, für meine - trotz einer weiteren Operation und mit neuen Ersatzteilen ausgestatteten beeindruckend genesenen -, aktiv agierende und aufräumende 86ig-jährige Mutter;

sowie für meinen größten Schatz Nikola, der immer mehr seinen Weg geht, sich auf neue Themen- und Wissensfelder begibt, von denen ich weder viel Erfahrung noch Kompetenz besitze, wie dem Wirbeln mit Karten, dem Zeichnen von Doodlen und anderen Motiven mit einem mir grenzenlos erscheinenden Stifte- und Farbarsenal, dem Einüben von Freddy Mercury's Meisterstück "Bohemian Rhapsody" auf seiner neuen Western-Gitarre, wie dem mit Würde ausübenden Amt des Klassensprechers, dem Hoch- und Runtersurfen von grippeähnlichen Portalen wie TikTok (Make Your Day), YouTube und Insta, während ich noch von Rollenmodellen wie Steffi Graf, Rosi Mittermaier und dem Dalai Lama influenziert worden bin.

Und selbst bei dieser Kleinfamilie waren Launen, Spannungen, psycho-dynamische und soziale Turbulenzen, kurzum freudige und nervige Momente nicht auszuschließen ... aber deshalb heißt es ja auch La Familia ;-)

**-> Mögen FAMILIE, VERSTÄNDNIS und TOLERANZ mit uns / mit Euch bleiben!**

... die mit Sicherheit schönste und abenteuerlichste Woche meines Lebens (innerhalb Deutschlands!), dem 7-tägigen Eltern-Kind-Feriencamp unter der Leitung meiner ehemaligen BASF-Kollegen Patrick und Ralf auf dem Lakota-isch geprägten Beuerhof in der Vulkaneifel, während derer ich die Kraft und den Genuss von vegetarischer Küche schmecken, die Hilfsbereitschaft und Akzeptanz individueller Bedürfnisse in einer kollegialen Gemeinschaft erleben, die Freude und Unbefangenheit kindlicher Erwachsener und erwachsener Kinder sehen, die Freiheit und Energie der Natur, des Waldes, der "Prärie" spüren sowie die Verbundenheit und die universelle Liebe insbesondere bei gemeinsamen Ritualen, wie dem Singen und Stockbrotessen am Lagerfeuer, dem beweihräuchernden Mitteilen des schönsten Tageserlebnisses, dem Betrachten der Sterne und des Vollmondes, dem Schlafen unter freiem Himmelszelt, erfahren durfte. Wenn ein Termin in 2021 gesetzt ist, dann dieser!!!

**-> Mögen GEMEINSCHAFT und HILFSBEREITSCHAFT mit uns / mit Euch bleiben!**

... das erstmaliger Beitreten auf den sogenannten (as-)sozialen Plattformen wie WhatsApp und Telegram Messenger aufgrund meiner neu gemachten Erfahrungen mit Online-Communities, welche ein Segen und ein Fluch zugleich sind, m.a.W.: noch nie habe ich so viel Zeit mit dem Smartphone verbracht und noch nie habe ich dabei auch so viel Spaß, Heiterkeit, Tiefe, berührende Texte, Videos, Audios mit diesem technisch-teuflischen Wunderwerkzeug empfangen und senden können. Und dennoch ist die Abhängigkeit mit der Tendenz zur Sucht nicht nur bei mir, sondern überall sichtbar und spürbar. Daher kann für mich weiterhin nur eines gelten: der Flugmodus ist der Schlüssel zur Freiheit, Unabhängigkeit und bewussten Fokussierung ...

**-> Mögen ACHTSAMKEIT, BEWUSSTHEIT u. das ERWACHEN mit uns / mit Euch bleiben!**

... meine heimatliche Schönheit. Seien es die Flüsse wie der majestätische und ursprüngliche Rhein bei Mannheim, der traditionsreiche Schönbuch bei Böblingen und die einladende Streuobstwiesen-Kulturlandschaft bei Herrenberg, die zu jeder Jahreszeit beeindruckenden Weinberge rund um das Remstal, Heilbronn und entlang der Weinstraße, der mit thronenden Burgen und dichten Bäumen triumphierende Pfälzer Wald, und die dieses Jahr etwas zu kurz gekommene Alpenlandschaft rund um Oberstdorf, dem Kleinwalsertal oder Garmisch ...

**-> Mögen HEIMAT, regionales HANDELN u. globales DENKEN mit uns / mit Euch bleiben!**

**Und sonst?** Behalte ich ausnahmsweise Vieles des nachfolgenden Textes der letzten beiden Jahre bei - bis auf die durch \* bedingten, notwendigen Anpassungen -, weil sich nicht wirklich was geändert hat, wirklich nicht? ;- ) - bilde Dir Dein eigenes Urteil:

**Wurde die Welt und das Handeln der Menschen scheinbar auch in 2020 nicht gerade verständlicher, ein-sicht-iger und ver-nünfft-iger (zumindest für mich):**

*Erfreut Euch am nicht mehr existierenden friedlichen Winterkleid, welches der Natur für eine gewisse Zeit Ruhe und Erholung schenken sollte, während die Menschen (also wir) rastlos und verwirrt durch die - wie Pilze aus dem Boden sprießenden - dieses Jahr aber nicht existierenden Weihnachtsmärkte oder alkoholfreien, leeren Fußgängerzonen mit riesigem Abstand schlendern und dabei nicht einmal vor modisch z.T. extrem hässlichen Nasen- und Mundschutz-Bedeckungen mit bakterieller Kreislauf-garantie ungehorsam halt machen.*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Genießt den endlosen Auswahlreichtum und die einfache Bestellmöglichkeit materieller Glücksdrogen auf Amazon als auch das exzessive kaum eingeschränkte Sortiment und komplette, jahreszeitlich kranke Überangebot in deutschen Discounter-Ketten, während diese und andere globale Multi-Konzerne sich mit Hilfe steuerfreier Paradise-Papers eine goldene Nase verdienen, ohne die "einfachen" Mitarbeiter daran teilhaben zu lassen, mit der oft selbstgefälligen Argumentation: "Seien Sie doch froh, dass Sie Arbeit haben." oder "Wir halten uns doch an die Gesetze. Wo ist das Problem."*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Freut Euch schon jetzt auf das nächste sportliche Großereignis ohne Zuschauer genannt Brot und Spiele bzw. Spiele ohne Bratwurst und Bier, wie die verschobene Fußballeuropameisterschaft der Männer (jo jo JOGI), dem lobbyistischsten Sportverband der Welt DFB mit seiner Bundesliga, wie dem ebenfalls verschobenen Traum vom olympischen Geist der "Diversität" und dem "Dabeisein ist alles.", während Funktionäre und Sponsoren und wir alle den Verlockungen des Geldes, Korruption, Macht und Gier verfallen.*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Schüttelt weniger heftig und ungläubig mit dem Kopf, wenn sich die große Koalition und unsere Repräsentanten der Demokratie gemeinsam mit denen der EU und einem unbekanntem Inselstaat im Sumpf von Lobbyismus und Komplexität grenzenlos schwer tun ein gerechteres Gesundheits-, Sozial-, Renten- und Bildungssystem zu schaffen, gleichzeitig für den deutschen Rausch an Alkohol, Tabak, Waffen, Zucker, Fleisch (wir sind der größte Schweinexporteur der Welt - Prost Mahlzeit) die Hosentaschen öffnen, die Lotterie als kollektives Massenbetätigungsmittel in jeglichen Formaten unterstützen, und - eben nicht last but not least - mit dem Wort Verhältnismäßigkeit zur Bekämpfung einer spanischen Biermarke \* alles andere als geistig brillante, co-kreative Lösungen und strategisch-nachhaltige Ansätze erkennen lassen, sondern stattdessen die nächste katastrophale Inflation und Staatsverschuldung wie selbstverständlich in Kauf nehmen. Möchte ich mit ihnen tauschen? No way ... also:*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Wundert Euch nicht, wenn ihr bei 100 km/h auf der Autobahn von LKWs, SUWs und anderen PS-starken Fahrzeugen mit links von rechts überholt werdet, falls sie nicht auch im Stau stehen, während die verantwortlichen Politiker und Vorstände der Autokonzerne zu ihren Diesel-Meetings fliegen und x-Tsd. Experten zum x-ten Mal Lippenbekenntnisse zur Rettung der Erde abgeben, auf die seit dem Club of Rome in den 70iger Jahren fast jeder Staat der Welt getreten ist, und damit schon lange die Glaubwürdigkeit ihrer Wähler verloren haben.*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Schaut Euch ab und zu die Real-Politik-Satiren von Dieter Nuhr im Ersten, die Anstalt, die heute-show, Extra 3, Mann, Sieber! und andere humorvolle, anspruchsvolle Jahresrückblicke an ohne in Depression oder Aggression zu verfallen, sondern stattdessen herzlich darüber zu lachen, wie wenig wir uns als Homo Sapiens weiterentwickelt haben, um dann - eigenverantwortlich - zu sagen: wie kann ich es wo, wann wie, sofort anders / besser machen?*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

*Und sendet stattdessen Gedanken der Liebe und des Mitgefühls sowie Spenden des Geldes und Überflusses zu all denjenigen, die mit viel weniger als wir täglich um das nackte Überleben kämpfen.*  
**- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...**

**Und bei all dieser unauflösbaren Widersprüchlichkeit gönnt Eurer Gehirntätigkeit immer mal wieder eine persönliche Auszeit ins Land der Achtsamkeit, so dass Ihr ab und zu bewusst das Steuer Eures inneren Autopiloten für kurze Zeit übernehmt, um z.B. Euren Liebsten eine universelle Umarmung oder einen liebevollen Kuss zu geben.**

**- STOP, ATMEN und AUFWACHEN –**

**Und wenn Euch dann noch genug Zeit und Muße bleiben sollte, könntet Ihr Euch ja dafür entscheiden, meine "ökologischen (?) Kalender als Begleiter für Klarheit, Kreativität, Orientierung, Schönheit und Inspiration durch das nächste Jahr zu nutzen ;-)**

Hossa und Namaste - wir haben's nach wie vor so schön, dieses Jahr auch ohne Schnee.

Love, Peace and Happiness aus der schwäbischen Toskana und rheinischen Tiefebene schickt Euch

**SIGGI alias Siegbert Kubsch** - Neckarauer Str. 45, D-68199 Mannheim, 0160/96212913, [www.foto-poet.de](http://www.foto-poet.de)

PS: Im Falle einer Bestellung bitte Email, Telefon, WhatsApp, Threem, Telegram, Face-to-Face oder **SMS (am besten!)** nutzen - Bestellformular auf der Webseite ist leider (noch!) seit dem letzten Jahrtausend altmodisch und tendenziell benutzerunfreundlich ... ©